

**Wie weit wird die Anflugbefeuerung im Osten der Start- und Landebahn verlängert?
Sind die Anwohner erheblichen Lichtimmissionen ausgesetzt?**

Zur Anpassung an die deutschen und internationalen Standards soll im Rahmen des derzeit laufenden Planfeststellungsverfahrens die Anflugbefeuerung in Richtung Groß Grönau verlängert werden. Die deutschen Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie die internationalen Richtlinien der ICAO (International Civil Aviation Organisation) geben eine Länge von 900 m vor. Mit Rücksicht auf die Ortslage von Groß Grönau beantragt die FLG eine verkürzte Anflugbefeuerung mit einer Länge von 720 m (Bestand 420 m).

Die Anflugbefeuerung wird wie bereits auf den ersten 420 m auf Masten aufgestellt. Die Scheinwerfer sind stark gebündelt und unter Berücksichtigung des Winkels des Gleitpfades der landenden Flugzeuge nach oben ausgerichtet. Eine Blendwirkung in der Umgebung ist damit ausgeschlossen, die Aufhellung gering.